

in Libraries« hat komplett im virtuellen Raum stattgefunden und brachte an fünf Tagen über 450 Teilnehmende im Konferenz-Chat aus aller Welt zusammen. Hinzu kamen zahlreiche Besucher/-innen im Livestream. In Workshops, Präsentationen und Impulsvorträgen drehte sich alles um aktuelle Linked Open Data-Projekte und -Anwendungen (LOD) in Bibliotheken. Ein besonderes Highlight war die Keynote von Audrey Tang, Digitalministerin Taiwans. Die Karte der Institutionen, aus denen sich Teilnehmer/-innen für die SWIB20 angemeldet hatten, zeigt, dass die Konferenz in ihrer rein virtuellen Ausführung

eine Teilnahme von Hawaii bis Neuseeland und von Kapstadt bis Bergen möglich gemacht hat. Neben zahlreichen Universitäts- und Nationalbibliotheken und Hochschulen waren auch Institutionen wie Wikimedia Argentinien, die Vereinten Nationen, der Kongress der Philippinen und die FIFA vertreten. Themenschwerpunkte waren unter anderem Automatische Inhaltserschließung, das Datenmodell für bibliografische Daten BIBFRAME, Normdaten sowie persistente Identifikatoren. Video-Mitschnitte sind hier zu finden: www.youtube.com/channel/UCfLnEmKaWqtR_4V1CNeK6rQ/videos

Virtueller Workshop »OCR – Prozesse und Entwicklungen«

Köln. Die drei Zentralen Fachbibliotheken (ZB MED, TIB und ZBW) veranstalten gemeinsam mit der Staatsbibliothek Preussischer Kulturbesitz am 1. März den virtuellen Workshop »OCR – Prozesse und Entwicklungen«. Digitalisierung bietet neue Erschließungsmöglichkeiten, auch und vor allem durch gute Texterkennungsprogramme. Die »Optical Character Recognition« (OCR) ist ein Werkzeug, von dessen Qualität die Durchsuchbarkeit von Texten maßgeblich beeinflusst wird. Daher befasst sich die inzwischen dritte Ausgabe der Workshop-Reihe »Retrodigitalisierung« mit Prozessen und Entwicklungen in der OCR – einem wichtigen Bestandteil aller Digitalisierungsprojekte. Der Workshop umfasst verschiedene Vorträge. Nach jedem Vortrag folgt eine Diskussionsrunde, in der einzelne Aspekte der vorangegangenen Präsentation thematisiert werden. Alle Informationen unter: <https://www.zbmed.de/ueber-uns/presse/neuigkeiten-aus-zb-med/artikel/einladung-virtueller-workshop-ocr-prozesse-und-entwicklungen/>

Bibliotheksköffcherchen für Babys

Stadtbibliothek Köln setzt auf frühkindliche Sprach- und Leseförderung

Inspiziert durch das Buchstart-Projekt in den Niederlanden gibt es nun auch für Kölner Babys ein Bibliotheksköffcherchen. Natürlich nicht in orange wie im Nachbarland, sondern in den Kölner Stadtfarben rot und weiß. Eltern von Neugeborenen bekommen einen speziellen Gutschein und erhalten damit in der Stadtbibliothek Köln einen Mitgliedsausweis für sich und ihr Kind sowie zusätzlich das Starterköffcherchen. Darin befinden sich neben dem Bibliotheksausweis ein Bilderbuch, Vorlesetipps für Eltern, eine Leselatte für das Kinderzimmer und mehrsprachige Informationen zu den Angeboten der Stadtbibliothek.



Bibliotheksköffcherchen in den Kölner Stadtfarben. Foto: Stadtbibliothek Köln

Für die Stadtbibliothek Köln ist die frühkindliche Sprach- und Leseförderung ein wichtiger Baustein ihrer Bildungsarbeit. Mit den Buchstartköffcherchen knüpft sie an ihr Projekt Bücherbabys, eine literarische Krabbelgruppe für Eltern mit einem Baby ab sechs Monaten an. Reime, Fingerspiele und Vorlesen sind als Teil einer ganzheitlichen Leseförderung bereits im Säuglingsalter wichtig und schon die Aller kleinsten profitieren in vielfacher Hinsicht vom Umgang mit Sprache und Büchern. Möglich wurde dies alles durch die Unterstützung des Fördervereins der Stadtbibliothek, der Sparkasse KölnBonn sowie mit Förderung im Projekt 360° der Kulturstiftung des Bundes.

red.

Yilmaz Holtz-Ersahin ist neuer Direktor in Mannheim

Mannheim. Yilmaz Holtz-Ersahin, Kultur- und Medienwissenschaftler und Lehrbeauftragter an der Heinrich Heine Universität Duisburg, ist seit Februar dieses Jahres Direktor der Stadtbibliothek Mannheim. Zuvor leitete Holtz-Ersahin zwölf Jahre lang die Interkulturelle Bibliotheksarbeit der Stadtbibliothek Duisburg. Er tritt die Nachfolge von Bernd Schmid-Ruhe an, der bereits zum 1. März 2020 eine Professur für Informationswissenschaften an der Hochschule der Medien in Stuttgart übernommen hatte. Als kommissarische Leiterin fungierte in Mannheim seither Stefanie Bachstein.

Ausbau des Fachinformationsdienstes Musikwissenschaft

München/Dresden. Die Bayerische Staatsbibliothek (BSB) und die